

An

die hohe fürstliche Regierung

V a d u z

Bekanntlich werden die liechtensteinisch-schweizerischen Rheinbrücken seit Kriegsausbruch im Auftrage der schweizerischen Militärbehörde um 10 Uhr Abends geschlossen. Bis 13. März d. J. verkehrte in der Richtung Buchs-Feldkirch ein um 11 Uhr 55 Min. Nachts von Buchs abfahrender Zug & so hatte ein mit dem letzten Zuge von Rorschach herkommender Reisender aus Liechtenstein noch Gelegenheit, am gleichen Abend über die Grenze nach Hause zu kommen. — Seit 13. März 1916 ist jedoch von der k. k. Staatsbahn dieser Nachtzug eingestellt & es ist deshalb bei Einlangen mit dem letzten Zuge in der Richtung Rorschach - Buchs nicht mehr möglich, über die Grenze nach Liechtenstein zu kommen, da jener Zug erst nach 10 Uhr in Buchs eintrifft.

Nachdem die Liechtensteiner bei der gegenwärtigen österr. Grenzsperrung sowohl für Arbeiter als Geschäftsleute viel mehr als früher auf den Verkehr mit der Schweiz angewiesen sind, wäre es sehr im Interesse der hiesigen Bevölkerung gelegen, wenn die Sperrung der Rheinbrücke um eine Stunde später verlegt würde.

Deshalb wird an die hohe fürstliche Regierung das Ersuchen gestellt, dieselbe möge sich bei der kompetenten schweizerischen Behörde dahin verwenden, dass die Rheinbrücken nach Liechtenstein anstatt um 10 Uhr erst um 11 Uhr geschlossen werden.

Ortsvorsteherung Schaan, den 27. April 1916



Fried. Walter Ruffen

würde, ab dem um 10 Uhr abends aus Kon-
stanz in Briefe zurückzugehen u. von dort
nach Langau zurückzugehen. Die
die Kabinen nach Langau zu
gehen zu können.

+
der f. R. Briefe nach dem über den
Kabinen nach Langau zu
Gemeinden zu gehen, das größte
Kontaktauto nach gefälligst zu
auslassen, das die Kabinen
Freiburg, Baden, Basel, Konstanz
Briefe um Langau. Haag abends bis
11 Uhr geöffnet bleiben.

Die wichtige Maßnahme würde auf
für die Besichtigung der besten
Gebäude des Kantons N. Gallen eine
erweiterte Gestaltung der selben

Mit der Maßnahme nach gleichen
Gestaltung.

Baden, 2. V. 1916.

H.

Ministerialrat 3. I. 16.
H.

Die wichtigsten für die
Ausführung der Briefe
nach dem über Langau
mit dem Zeitpunkte
für die Ausführung
des ganzen Briefe-
Dienst abends 11 Uhr
nach dem.

3.3. 1717
Regierung des Fürstentums Liechtenstein

Eingel: 29 APR. 1916

1758

Verein A

Beim das größte territorialen
Mandat in N. Gallen.

Bei dem Antritt haben die
Kommandanten Militärbrigaden
die Befehle erhalten, dass die
Kampfbereitschaft: Kommandanten
Kampfbereitschaft abends 10 Uhr
gepflogen werden.

~~Interne Angelegenheiten~~
~~hinsichtlich der~~
~~auf die f. Reg. gezielten~~
sich die Folge der Durchführung
des gezielten Kampfbereitschaft
in der letzten Bevölkerung, in dem
zu geforderten Kommandanten
Kampfbereitschaft, in der Lage von
Sicht, ~~den~~ die Kommandanten
daran ganz lebhaften gezielten
Bereitungen zur Befehle zu
nehmen.

Für diese gezielten Befehle
wird es sein, dass die
Bereitungen in der letzten
daran, mit es notwendig